



Liebe Netzwerkpartner,

„Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken, aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.“

Irmgard Erath

wir möchten wie jedes Jahr den letzten Newsletter des Jahres nutzen, um Ihnen DANKE zu sagen: Danke für Ihre Mithilfe und Unterstützung in unserem gemeinsamen Anliegen, Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen für ihr Wohl zu schützen UND Danke für ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit. Leider war auch für uns wegen der Corona-Pandemie vieles anders und geplante Vorhaben konnten nicht stattfinden, mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Wir bleiben aber zuversichtlich, dass im Jahr 2022 wieder vieles möglich sein kann. Im nächsten Jahr hat dann das Netzwerk Kindeswohl auch seinen „15. Geburtstag“ und das Bundeskinderschutzgesetz gibt es dann seit nunmehr 10 Jahren.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen, Ihren Familien sowie Kolleginnen und Kollegen ein besinnliches Weihnachtsfest, eine ruhige Zeit zwischen den Jahren, Zeit zum Durchatmen und alles Gute für das Jahr 2022! Bitte geben Sie diesen Newsletter, wie gewohnt, an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen - Herzlichen Dank auch dafür!

AUS DEM INHALT

AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- Entwickelt: Kitteltaschenkarten für klinisches Personal
- Vorausgesehen: Regionale Netzwerktreffen im Jahr 2022
- In Planung: Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte
- Aktualisierung der Familienbegleithefte Ausgabejahr 2022/2023
- Geplant: Überarbeitung der Vereinbarung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl
- Mitgemacht: Befragung der Netzwerkpartner
- Verändert: Ansprechpartner in der Koordinierungsstelle

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

- Corona-Pandemie - Hilfen im Überblick

FÖRDERPROGRAMME

- ESF-Plus Bundesprogramm „ElternChanceN“

MATERIALEMPFEHLUNG

- Plattform – „Connect! Schutzkonzepte online“
- Hilfreiche Infos für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
- Fortbildungsbroschüre „Kindschaftssachen und häusliche Gewalt“
- Handbuch zur Zusammenarbeit von Grundschule und Hort

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- Zuständigkeiten im SG ASD – Hilfen zur Erziehung – Stand Nov. 2021

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fachtage sowie Fort- und Weiterbildungen



AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

▪ **Entwickelt: Kitteltaschenkarten für klinisches Personal**

Die Koordinierungsstelle hat für die im Landkreis Zwickau ansässigen Krankenhausgesellschaften „Kitteltaschenkarten“ entwickelt. So sollen Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches Personal in ihren Kitteltaschen auf einen Blick wichtige Ansprechpartner zur Unterstützung in der Arbeit mit Familien zur Verfügung haben. Es gibt eine Kitteltaschenkarte für belastete (ungeborene) Kinder, Jugendliche und Ihre Familien, die Hilfe benötigen (Prävention) und eine Kitteltaschenkarte für Fälle bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Die Karten können von den Kliniken über die Koordinierungsstelle bezogen werden.

▪ **Vorausgeblickt: Regionale Netzwerktreffen im Jahr 2022**

Im Jahr 2022 planen wir die regionalen Netzwerktreffen wieder als Präsenzveranstaltung. Zurzeit können wir Ihnen nur den geplanten Zeitraum zur Verfügung stellen. Eine Zuordnung der Termine zu den regionalen Treffen können wir Ihnen erst 2022 aufzeigen. Bitte merken Sie sich den Zeitraum 03. Mai 2022 bis 23. Juni 2022 jeweilig an einem Dienstag oder Donnerstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr vor. Wenn Sie Themen haben, welche im Netzwerk besprochen werden sollen, können Sie uns Ihre Themenwünsche gern auch schon jetzt mitteilen. Weitere Informationen werden folgen, wir freuen uns auf Sie!

▪ **In Planung: Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte**

Die Arbeit des Fachkreises der insoweit erfahrenen Fachkräfte wird auch im Jahr 2022 fortgesetzt. Ausgehend von der Statistik der Beratungsfälle und einer Befragung zu Themen, die für die Arbeit wichtig sind, sind eine Reihe von Fallwerkstätten bzw. Fachveranstaltungen als Präsenzveranstaltung ab Mai 2022 in Planung. Stattfinden sollen folgende Veranstaltungen:

- Methoden und Visualisierung in der Beratungstätigkeit als insoweit erfahrene Fachkraft
- Vorstellung der Möglichkeiten und Grenzen der Kinder- und Jugendpsychiatrie am HBK Zwickau sowie der Kinderschutzgruppe im HBK
- Opferberatung im Zusammenhang mit sexueller Entwicklung und sexualisierter Gewalt



▪ **Aktualisierung der Familienbegleithefte Ausgabejahr 2022/2023**

Wir möchten das Familienbegleitheft wieder aktualisieren. Daher bitten wir Sie, Ihre angegebenen Angebote / Kontakte zu überprüfen und Änderungen der Koordinierungsstelle unter kundeswohl@landkreis-zwickau.de anzuzeigen. Der Redaktionsschluss ist der 30.06.2022. Bitte verwenden Sie für die Aktualisierung ausschließlich die neuen Formulare auf unserer Internetseite und bei E-Mails den Betreff „Familienbegleitheft 22/23“. Sie finden die Formulare unter www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl, Button: Familienbegleitheft. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

▪ **Geplant: Überarbeitung der Vereinbarung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe**

Im kommenden Jahr werden wir gemeinsam mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe die bestehenden Vereinbarungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl nach § 8a Abs. 4, § 72a Abs. 2 und 4 sowie nach § 3 KGG mit evaluieren. Die Bewertung soll aufzeigen, wo es Anpassungsbedarfe gibt und wie die bisherige Vereinbarung in der Praxis umgesetzt werden konnte. Die letzte Änderung erfolgte im Jahr 2014. Mit dem neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sind ebenfalls Anpassungen an die aktuelle Rechtslage erforderlich. Wir werden Sie in der kommenden Zeit dazu weiter informieren und bitten Sie als Träger der freien Jugendhilfe sowie Sie als Fachkräfte dann um rege Beteiligung.

▪ **15 Jahre Netzwerk Kindeswohl**

Im Jahr 2022 begehen wir mit Ihnen 15 Jahre präventiver Kinderschutz mit dem Netzwerk Kindeswohl im Landkreis Zwickau. Außerdem jährt sich das Bestehen des Bundeskinderschutzgesetzes zum 10-mal. Dies möchten wir mit einer thematisch bunten Festveranstaltung feiern. Gern können Sie uns hierzu Ihre Themenwünsche übermitteln. Vielen Dank!

▪ **Verändert: Ansprechpartner in der Koordinierungsstelle**

Leider ist es soweit, zum 31.12.2021 wird uns unsere Kollegin Frau Petzold aufgrund der Elternzeitvertretung von Frau Ahlers wieder verlassen. Wir danken ihr für ihre offene Art, tatkräftige und umsichtige Haltung und ihren Sachverstand. Die Koordinierungsstelle wird bis Ende März mit nur zwei Koordinatoren besetzt sein. Frau Ahlers wird voraussichtlich Ende März wieder ihre Arbeit in der Koordinierungsstelle aufnehmen.



ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

■ Corona-Pandemie – Hilfen im Überblick

Wenn es um die Beratung von Eltern zur Frage von Schulschließungen und/oder Schließung der Kindertagesbetreuungseinrichtung geht, empfehlen wir Ihnen die Anfragenden auf die Internetseite: www.coronavirus.sachsen.de zu verweisen. Unter der Rubrik „Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ sind viele hilfreiche Informationen und Regelungen bei Verdienstausschlag oder Schließung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen hinterlegt. Unter der Rubrik „Eltern, Schüler und Lehrkräfte, Erzieher“ sind alle aktuell gültigen Regelungen für den (frühkindlichen) Bildungsbereich aufbereitet.

Neben den offiziellen Informationen vom Freistaat Sachsen sind auch die Informationsangebote vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) empfehlenswert. Unter <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/corona-schule-kita-regeln-test-maske-100.html> und <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/corona-schliessungen-quarantaene-kinderkrankengeld-100.html> sind Informationen verständlich aufbereitet. Insbesondere werden auf dieser Seite die Themen Kindkranktage, Kinderkrankengeld, Homeoffice und Kinderkrankengeld und vieles mehr thematisiert.

Bitte denken Sie daran, unsere Notfallkarte auszureichen oder unser Informationsblatt mit Unterstützungsangeboten auszuhängen. Das Informationsblatt ist dem Newsletter beigelegt und fasst Hilfemöglichkeiten zusammen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

MATERIALEMPFEHLUNG

■ Plattform – „Connect! Schutzkonzepte online“

Da wo Kinder und Jugendliche leben, betreut, gebildet, beraten, erzogen und begleitet werden ist der persönliche Schutz zu gewährleisten. Aber wie können Sie persönlich, Ihre Einrichtung und Ihr Träger die Rechte von Kindern und Jugendlichen garantieren? Die Plattform „Connect!“ will Sie bei der Entwicklung, Einführung und Weiterentwicklung von Konzepten, die dem Schutz von Kindern und Jugendlichen dienen, unterstützen. Schauen Sie rein, hören Sie rein, es lohnt sich.

Link zur Plattform: www.schutzkonzepte-online.de



■ **Hilfreiche Infos für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre**

„Wie beruhige ich mein Baby? Welche Unterstützung gibt es? Was sind Frühe Hilfen? Das NZFH spricht Mütter und Väter jetzt auch mit einem eigenen Instagram-Kanal an: https://www.instagram.com/elternsein_info . Die Beiträge greifen Fragen aus dem Alltag von Eltern auf: ab der Schwangerschaft, rund um die Geburt bis zu den ersten Lebensjahren von Kindern.

Mit diversen Formaten informiert das NZFH über die Angebote der Frühen Hilfen. Die Beiträge geben zudem Tipps zu Gesundheit, Erziehung und Familienalltag. Alles kurz und knapp. Für mehr Informationen können Familien auf elternsein.info wechseln. Dort finden sie zum Beispiel ausführliche Beiträge in der neuen Rubrik "Alltag mit Kind" sowie Anlaufstellen Früher Hilfen in ihrer Nähe über die PLZ-Suche Frühe Hilfen. Fachkräfte der Frühen Hilfen können die Information gerne an Eltern und alle weiteren Personen weitergeben, die Kinder erziehen und betreuen.“

Quelle: Newsletter Fruehehilfen, Kurznachricht 29/2021: NZFH jetzt auf Instagram

■ **Fortbildungsbroschüre „Kindschaftssachen und häusliche Gewalt“**

Die Fortbildungsbroschüre „Kindschaftssachen und häusliche Gewalt“ wurde im Rahmen des E-Learning-Projekts „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – ein interdisziplinärer Online-Kurs“ erstellt und richtet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter sowie an alle weiteren Akteurinnen und Akteure im familiengerichtlichen Verfahren, die bei der Regelung des Umgangs, der elterlichen Sorge und der Feststellung der Kindeswohlgefährdung (nach häuslicher Gewalt) mitwirken. Die Qualifizierung von Fachkräften ist ein zentrales Element zur Weiterentwicklung des Hilfesystems und für die umfassende Versorgung gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder.

Die Broschüre ist über folgenden Link: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kindschaftssachen-und-haeusliche-gewalt-185890> bestellbar oder kann sich dort heruntergeladen werden.

■ **Handbuch zur Zusammenarbeit von Grundschule und Hort**

Wie können Grundschule und Hort gelingend zusammenarbeiten? Im Handbuch zur Zusammenarbeit von Grundschule und Hort wird auf die Erarbeitung eines gemeinsamen Bildungskonzeptes, die Dokumentation von Entwicklungs- und Lernprozessen, ein gemeinsames Raumkonzept und Fragen zur gesunden Ernährung eingegangen. Entstanden ist das Handbuch im Rahmen des Programms „Gemeinsam bildet – Grundschule und Hort im Dialog“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit Förderung der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden.

Weitere Informationen und das Handbuch stehen zum Download hier bereit:

<https://www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/handbuch-zur-zusammenarbeit-von-grundschule-und-hort/>



AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

■ **Zuständigkeiten im SG ASD – Hilfen zur Erziehung – Stand Oktober 2021**

Stadtgebiet Zwickau		Kontakt 0375 4402	Stadt/Gemeinde		Kontakt 0375 4402
Bahnhofsvorstadt (Mitte-West)	A - Z	- 23285	Mülsen, Reinsdorf	A - Z	- 23238
Äußere Dresdner Straße, Pöhlauer Straße	A - Z	- 23229	Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld	A - Z	- 23214
Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Schlunzig, Hartmannsdorf b. Zw.	A - Z	- 23238	Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Langenweißbach, Hartenstein	A - Z	- 23215
Innenstadt bis Mitte-Nord	A - K L - Z	- 23234 - 23236	Crimmitschau	A - K L - Z	- 23284 - 23249
Neuplanitz, Niederplanitz, Oberplanitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf, Schwedewitz, Geinitz-Siedlung	A - H I - R S - Z	- 22054 - 23258 - 22054	Werdau, Langenbernsdorf, Neukirchen, Fraureuth, Lichtentanne	A - F G - J K - R S - Z	- 23227 - 23217 - 23241 - 23253
Schneppendorf, Eckersbach, Auerbach, Pöhlau, Bockwa, Oberhohndorf	A - Z	- 23232	Meerane	A - L M - Z	- 23220 - 23256
Brand, Marienthal, Weißenborn, Nordvorstadt, Pölbitz	A - K L - Z	- 23228 - 23235	Glauchau	A - J K - Z	- 23219 - 23222
Pölbitz - Schubert-, Gudrun-, Feodor-Straße, Edmund-, Dorotheenstraße, Barbara-, Alexanderstraße, Pölbitzer Straße, Nordplatz - Franz-Mehring-Straße (60 – 176, 67 – 169) - Leipziger Straße (80-168, 176-250, 49-79, 85-213) - Rosa-Luxemburg-Straße (76-92) - Kolpingstraße (27-54) - Lassallestraße (56-68) - Fr.-Engels-Straße (68-72, 61-69) - Clara-Zetkin-Straße (49-61)	A - Z	- 23254	Lichtenstein, St. Egidien, Bernsdorf, Gersdorf Callenberg, Waldenburg, Remse, Schönberg, Oberwiera	A - L M - Z	- 23231 - 23233
			Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna	A - K L - S T - Z	- 23221 - 23225 - 23221
			Hohenstein-Ernstthal	A - N O - Z	- 23226 - 23223
			Oberlungwitz	A - Z	- 23224



FÖRDERPROGRAMME

■ EFS Plus Bundesprogramm „ElternChanceN“

„Das **ESF Plus-Bundesprogramm „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“** soll ab dem II. Quartal im Jahr 2022 starten. Die Bausteine gelingender Elternzusammenarbeit und Elternbegleitung in der (frühen) Kindheit sollen im Programm konzipiert und unter Einbezug von sozialen lokalen Einrichtungen umgesetzt werden. Um Familien in besonderen Lebenslagen zu unterstützen, sollen mit dem Programm passgenaue, am Bedarf der Familien orientierte Bildungsangebote – von niedrighschwelliger bis formalisierter Form realisiert werden. Ziel ist die Stärkung von Eltern ihre Kinder im Hinblick auf die Erziehungs- und Bildungswegbegleitung zu unterstützen. Das Bundesprogramm richtet sich an Familien in besonderen Lebenslagen. Erreicht werden sollen Familien mit kleinem (Erwerbs-)Einkommen und die von Armut bedroht sind, Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund bzw. bildungsbenachteiligte Familien. Zugleich wird der Blick geweitet und neben Eltern mit jüngeren Kindern auf Familien mit Kindern im Grundschulalter gelegt.

Das Programm wird in **zwei Förderphasen** umgesetzt: Von 2022 bis 2025 sowie 2025 bis 2028. Das Programm richtet sich an kommunale Träger der Familienförderung und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Für jeden geförderten Standort – unter grundsätzlicher Beteiligung von qualifizierten Elternbegleiter*innen – können Personal- und Sachkosten von bis zu 110.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Damit ist regelmäßig beim antragstellenden Träger eine Koordinierungsstelle einzurichten. Aufgabe der Koordinierungsstelle ist es, Kooperationen mit einschlägigen Akteuren im Sozialraum zu bilden und eine Verbindung zur kommunalen Jugendhilfeplanung aufzubauen. In den regionalen Netzwerken sind zudem bedarfsgerechte Angebote der Elternbegleitung abgestimmt, weiterentwickelt und bei Bedarf neu geschaffen werden. Dafür werden aus den Fördermitteln die Personalausgaben für qualifizierte Elternbegleiter*innen finanziert.

Das Interessenbekundungsverfahren startet am 10.11.2021 und endet am 15.12.2021, um 24:00 Uhr. Es können nur Interessenbekundungen von Trägern berücksichtigt werden, die fristgerecht elektronisch über den IT-Portal Z-EU-S eingehen. [...] Weitere Informationen zum Förderaufruf, den Zugangslink zum IT-Portal und Ansprechpartner finden Sie auf der Programmwebsite: <https://www.elternchance.de/wissen-und-praxis/das-neue-esf-bundesprogramm-elternchancen-mit-elternbegleitung-familien-staerken/>.“

Quelle: BMFSFJ, Infomail 2021-05



AUSGEWÄHLTE FORT- UND WEITERBILDUNGEN



Zertifikatskurs zur insoweit erfahrenen Fachkraft im Landkreis Zwickau – Eubios Kompetenzzentrum Crimmitschau

<i>Wann?</i>	30.05./31.05.2022, 14.06./15.06.2022, 04.07./05.07.2022, 15.09./16.09.2022, 10.11/11.11.2022
<i>Wo?</i>	Eubios Kompetenzzentrum Crimmitschau (Mühlgasse 18, 08451 Crimmitschau)
<i>Für wen?</i>	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
<i>Um was geht's?</i>	Qualifizierung zur insoweit erfahrenen Fachkraft Modul 1 (2 Tage) Rechtliche Kompetenz bei der Wahrnehmung der Aufgabe einer insoFa Modul 2 (2 Tage) Prozesskompetenz der insoFa von häuslichen/familialen Gefährdungen Modul 3 (2 Tage) Prozesskompetenz der insoFa von institutionellen Gefährdungen Modul 4 (2 Tage) Strukturkompetenz der insoFa Modul 5 (2 Tage) Methodenkompetenz/Kolloquium
<i>Kosten?</i>	gesamte Modulreihe 405,00 Euro (je Modul 85,00 Euro)
<i>Weitere Infos/ Anmeldung?</i>	Kursbegleitende Aufgaben 4 x 2 UE regionale Fallgruppen, 20 UE Selbststudium (Recherchen, Aufgaben aus den Präsenztagen), 12 UE Erarbeitung Facharbeit Es ist nur die gesamte Reihe buchbar Referentin: Frau Juliane Vogt Eubios-Kompetenzzentrum, Frau Pliefke – 03762 67838780



Grund- und Aufbaukurs insoweit erfahrene Fachkraft – Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen

Wann?	Grundkurs 17.01.2022 bis 22.02.2022 (4 Tage) oder 14.03.2022 bis 05.04.2022 (4 Tage) Aufbaukurs 05.05.2022 bis 31.08.2022 (4 Tage) oder 13.09.2022 bis 09.11.2022 (4 Tage)
Wo?	Onlineveranstaltung bzw. Präsenzveranstaltung (DKSB LV Geschäftsstelle, Messering 8A, 01067 Dresden)
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Um was geht's?	Qualifizierung zur insoweit erfahrenen Fachkraft
Kosten?	Grundkurs 360 Euro, Aufbaukurs 380 Euro (Gesamtkosten 740 Euro)
Weitere Infos/ Anmeldung?	Anmeldung unter: www.kinderschutzbund-sachsen.de/seminare

Fortbildungsreihe „Kinderschutz aktuell und praktisch – auf den Punkt gebracht“

Wann?	14.03.2022, 03.05.2022, 17.05.2022, 22.11.2022
Wo?	Eubios Kompetenzzentrum Crimmitschau (Mühlgasse 18, 08451 Crimmitschau)
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Lehrer_innen, Leitungskräfte, Fachberater_innen und weitere Interessierte
Um was geht's?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul 1: Mobbing unter Kindern und Jugendlichen im Hort und in der Schule, Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz ▪ Modul 2: Getrenntlebende Eltern - Wann sprechen wir von Gefahren für die kindliche Entwicklung und Kindeswohlgefährdung im Kontext getrenntlebender Eltern? Referentin/Dozentin: Frau Elke Zurek ▪ Modul 3: Kinderschutz kompakt - Die Koordinatoren des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls informieren und beantworten Ihre Fragen, Referentin/Dozentin: Koordinatoren Netzwerk Kindeswohl, Frau Denise Schmeißer, Herr Jens Voigtländer ▪ Modul 4: Drogenmissbrauch bei werdenden Müttern und die Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung, Referent/Dozent: Herr Dr. Marcus Hofmann
Kosten?	Modul 1 (40 Euro), Modul 2 (36 Euro), Modul 3 (30 Euro), Modul 4 (43 Euro)
Weitere Infos/ Anmeldung?	Eubios-Kompetenzzentrum, Frau Pliefke – 03762 67838780



Traumatische Erlebnisse in Kindheit und Jugend

Wann?	09.05.2022, 8.05.2022, 24.06.2022
Wo?	Eubios Kompetenzzentrum Crimmitschau (Mühlgasse 18, 08451 Crimmitschau)
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Lehrer_innen, Leitungskräfte, Fachberater_innen und weitere Interessierte
Um was?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul 1: „Wenn die Seele streikt!“ Seelische Gesundheit von Kindern, Referentin/Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva-Mia Coenen ▪ Modul 2: Leben mit einer Verletzung der Seele – Trauma, Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer ▪ Modul 3: Sterben, Tod und Trauer. Wie erleben und verarbeiten Kinder schwere Verluste und wie können pädagogische Fachkräfte dabei helfen? Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz
Kosten?	Modul 1 (40 Euro), Modul 2 (42 Euro), Modul 3 (40 Euro)
Weitere Infos/ Anmeldung?	Eubios-Kompetenzzentrum, Frau Pliefke – 03762 67838780

Der Newsletter wird herausgegeben von:

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	kundeswohl@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 33273
Denise Schmeißer		0375 4402 23271	
Michaela Petzold		0375 4402 23272	

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl

Der Newsletter des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ergeht auf Grundlage von § 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Information und Kommunikation im Kinderschutz (KKG).

Sie können den Newsletter abbestellen, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen. Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.